

Danksagung

Die wohl wichtigste journalistische Grundregel schlechthin ist, schnell zu erlernen, wird aber leider viel zu selten umgesetzt. Zuhören, zuhören und noch einmal zuhören. Genau so ist dieses kleine Standardwerk entstanden. Ohne die unendlich vielen Eindrücke, Erfahrungen und Reflexionen einer bunten Vielfalt von Erzieherinnen und auch einigen wenigen Erziehern wäre die Umsetzung dieses anspruchsvollen Projektes nicht möglich gewesen. Erst die über ein Jahr andauernde konkrete Rechercharbeit und ungezählte Gespräche ermöglichten das Zusammentragen all der konkreten Ideen und deren Bewertung für die Entwicklungsmöglichkeiten unserer Kinder. Überraschendes wie Triviales ist dabei zum Vorschein gekommen. Dinge, die in einer Kita funktionieren, sind in einer anderen Kita im Sande verlaufen. Immer aber war eine Begeisterung und sprühendes Engagement bei meinen GesprächspartnerInnen vorhanden.

Genauso, wie sie die Kinder und deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellten. Diese Bedürfnisse zu erkennen, ihre Neugierde zu befriedigen und sie fördernd in ihrem Entwicklungsprozess zu begleiten, dies waren immer die Hauptanliegen in den Einrichtungen unterschiedlichster Trägerschaft. Ein ganz großes und herzliches Dankeschön deshalb von meiner Seite an all die ErzieherInnen, die sich die Zeit genommen haben und ihren Beitrag für dieses Buch geleistet haben. Ohne diese fundierte Praxiserfahrung hätte der Spielwiesenzauber nicht entstehen können. Ganz zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an Katarina Raker, die für den poetischen Titel „Spielwiesenzauber“ verantwortlich zeichnet. Ich glaube, besser und schöner kann man die Inhalte dieses Buches nicht in einen Titel fassen.

Michael Godau